

PRESSEMITTEILUNG

Technologieoffen und intelligent:

Solar-Anbieter Zolar nimmt mit innovativer Zolar Compass Lösung der privaten Energiewende die Komplexität

- **2.000 Euro Kostenersparnis im Jahr: Zolar Compass maximiert Energieunabhängigkeit und Kostenersparnis von Hausbesitzenden**
- **Innovatives Baukastensystem sichert durch Technologieoffenheit Energiezukunft von Eigenheimbesitzenden**
- **System steuert mit schneller Installation und Inbetriebnahme von PV-Anlagen gegen den Fachkräftemangel**

Berlin, 31.05.2023 – Zolar, eine der führenden digitalen Plattformen für private Solarlösungen in Deutschland, bringt mit dem Zolar Compass eine der derzeit intelligentesten Technologien für private Photovoltaikanlagen auf den Markt. Transparentes Live-Monitoring, eine standortgenaue Erzeugungsprognose und die Vernetzung aller Komponenten im Haus, sorgen für die intelligente Steuerung der Solarstromversorgung von Eigenheimbesitzenden – einfach veranschaulicht in einer App. Damit können Haushalte ihre Energieunabhängigkeit ganz ohne Mehraufwand maximieren und ihre Energiekosten heute schon um bis zu 2.000 Euro pro Jahr reduzieren.

Technologieoffenes Baukastensystem für die private Energiezukunft

Die Entwicklung des Zolar Compass ist ein weiterer Meilenstein in der Mission des Climate-Tech-Unternehmens, den Zugang zu erneuerbaren Energien fundamental zu vereinfachen. Durch ein technologieoffenes Baukastensystem sind Eigenheimbesitzende mit dem Zolar Compass bereits heute auf ihre Energiezukunft von morgen vorbereitet. Das System wurde in Kooperation mit Kiwigrid, dem Dresdner IoT-Unternehmen für intelligentes Energiemanagement entwickelt. Es kann jederzeit herstelleroffen erweitert werden – beispielsweise durch Wärmepumpe oder Smart Meter – und fungiert für intelligente Stromtarife künftig als Schalt- und Einsparzentrale. Dr. Sarah Müller, CCO von Zolar, erläutert: *„Wir müssen wegkommen von reinen Hardware-Lösungen, hin zu Angeboten und digitalen Services, die Hausbesitzende und ihre Bedürfnisse in den Fokus rücken. Moderne Konsumentinnen und Konsumenten möchten ihre Energieversorgung*

selbst in die Hand nehmen und durch einfache und digitale Services ihre Energiekosten weiter senken und Strom bewusster und nachhaltiger konsumieren. Genau das ermöglichen wir mit dem Zolar Compass - ganz ohne Mehraufwand.“

Bessere Prozesse gegen den Fachkräftemangel

Eine der derzeit größten Herausforderungen für den Ausbau der Photovoltaik auf Privatdächern sind die limitierten Installationskapazitäten im Handwerk. Auch die derzeit mehr als 700 Handwerkspartner des Unternehmens profitieren vom Zolar Compass: Denn das System ermöglicht durch vorkonfektionierte Elektrokomponenten nicht nur die schnellere Installation der individuellen Solarlösungen, sondern auch die unmittelbare Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage ohne langwierige Dateneingabe.

Energiewende-Turbo durch smarte, dezentrale Energielösung

Bereits seit 2016 bietet Zolar seinen Kundinnen und Kunden mit dem Zolar Online-Konfigurator einen sehr einfachen und digitalen Zugang zu individuellen Solarlösungen. Mit der neuen intelligenten Technologie nimmt das Unternehmen der privaten Energiewende die Komplexität. Die eigens entwickelte Zolar Compass App veranschaulicht die Funktionen des Systems für Hausbesitzende einfach und transparent und ist die erste digitale Lösung, die Solarinteressenten bereits ab Kauf und während der Nutzung ihrer Solaranlage unkompliziert begleitet. Sie erkennt beispielsweise den günstigsten Zeitpunkt für das Laden eines E-Autos, startet den Ladevorgang automatisch und richtet ihn dynamisch am verfügbaren Sonnenstrom aus. Passend dazu bietet das Unternehmen ab sofort auch eine intelligent-steuerbare Wallbox für E-Autos an. *„Unser Ziel ist es, bis 2030 zehn Millionen Haushalte in Europa mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Dafür müssen wir den Einstieg und die Nutzung von klimafreundlichen Technologien so einfach und intelligent wie möglich machen und die Art, wie wir Strom „konsumieren“ flexibilisieren – auf die Zeiten, zu denen viel saubere und zugleich günstige Energie verfügbar ist. So bringen wir mehr Tempo in den Ausbau der Erneuerbaren und den Aufbau eines dezentralen, flexiblen und zugleich klimafreundlichen Energiesystems“, sagt Müller.*

Über Zolar

Die ZOLAR GmbH wurde 2016 in Berlin gegründet. Das Climate-Tech-Startup ermöglicht Hausbesitzenden und regionalen Handwerksbetrieben über eine einfache Online-Plattform den Zugang zu individuellen Solarlösungen. Gemäß der Mission von Zolar sollen Menschen von günstiger, selbst produzierter grüner Energie profitieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Bis 2030 will Zolar mehr als zehn



Millionen Haushalte in Europa mit erneuerbarer Energie versorgen. Eine hohe Kundenzufriedenheit, innovative technische Lösungen wie der Zolar Online-Konfigurator, langfristige Lieferverträge, eigene Lagerkapazitäten und ein sehr starkes Netzwerk von über 700 regionalen Handwerkspartnern machen das Unternehmen zu einem der führenden Online-Anbieter für die private Energiewende von Haushaltskundinnen und -kunden. Zolar beschäftigt deutschlandweit 420 Mitarbeitende und wird seit 2021 von einem erfahrenen Management-Team bestehend aus Alex Melzer (CEO), Dr. Sarah Müller (CCO), Benjamin Rauser (COO), Anurag Bansal (CFO) und Torben Schwellnus (CTO) geleitet. www.zolar.de

Pressekontakt:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de